



Bundesverband öffentlich bestellter und vereidigter sowie qualifizierter Kunstsachverständiger e.V.

Darmstadt, 04.12.2022

STELLUNGNAHME

Der Bundesverband der Kunstsachverständigen verurteilt die Angriffe auf Kunstwerke durch die Gruppe der Klimaaktivisten scharf. Das wichtige Ziel, den Klima-Diskurs positiv in die Öffentlichkeit zu tragen, kann so nicht erreicht werden.

Eine zentrale Aufgabe der Kunstsachverständigen ist es, den Wert und die Bedeutung von Kunstwerken zu ergründen, zu benennen und zu vermitteln. Im Ergebnis einer kunst- und kulturhistorischen, aber auch einer monetären Bewertung spiegelt sich stets die Wertschätzung einer Gesellschaft seinen Kunstwerken gegenüber wider. Diese für eine kurze mediale Aufmerksamkeit zu missbrauchen schädigt nicht nur die Kunstwerke, sondern schwächt die Stellung der Kunst in der Gesellschaft. Sie wird zur verzichtbaren Nebensächlichkeit herabgewürdigt.

Kunst und Kultur sind für eine Gesellschaft aber unverzichtbar. Wenn wir Kunstwerke als eine empfindliche, endliche Ressource verstehen, wird die Notwendigkeit des respektvollen Umgangs damit deutlich. Die Kunstwerke wurden uns von unseren Vorfahren verantwortungsvoll übergeben. Als Teil einer langen Reihe von Verwaltern muss es unsere wichtigste Aufgabe sein, sie unbeschädigt in die Obhut der nächsten Generation zu überführen.

Die Nachhaltigkeit im Ausstellungsbetrieb und die Transformation zu energiesparenden Abläufen sind seit vielen Jahren eine feste Agenda der Museen. Auch aus diesem Grund sind die Angriffe auf die Kunstwerke und auf die Institution des Museums an sich kontraproduktiv. Gleiche Überzeugungen werden hier gegeneinander ausgespielt.

Wir sehen zudem die Gefahr einer Spirale des Vandalismus, wenn die Pressemeldungen über die Angriffe nicht mehr genügend Aufmerksamkeit generieren. Bereits jetzt schon wurden Kunstwerke dauerhaft beschädigt.

Wir fordern die Gruppe der Klimaaktivisten auf, andere Wege der medialen Wahrnehmung zu finden, um auch kommenden Generationen die Möglichkeit zu erhalten von der Kunst zu lernen, sich an ihr zu reiben und an ihr zu wachsen.

Der Vorstand

Uwe Wasserthal, Dr. Rüdiger Wiese, Dr. Martin Pracher, Peter Atzig, Dr. Harald Müller

Bundesverband der Kunstsachverständigen, BVK

www.bv-kunst.de

Karlstraße 61a

64285 Darmstadt